Dienstleistungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (1992-1993)**

Heft 4

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

In eigener Sache

Es gibt niemanden bei Pro Senectute Basel-Stadt, die berufener wäre, das Thema **Vorbereitung auf das Alter** zu behandeln, als **Janine Leutwyler**. Kein Wunder also, dass die Redaktion sie gebeten hat, diese Nummer des AKZENT, die Sie liebe Leserin, lieber Leser, in den Händen halten, zu gestalten.

Janine Leutwyler

Mehr als fünfzehn Jahre sind es nun her, dass Janine Leutwyler als Erwachsenenbildnerin in die Dienste von Pro Senectute Basel-Stadt getreten ist. Sie gehört zu jener Gruppe von Frauen um die frühere Geschäftsleiterin, Angelika Bourgnon, die mit grossem Engagement und Kreativität unsere Organisation zu dem gemacht hat, was sie heute ist: eine soziale Institution mit einem vielfältigen Dienstleistungsangebot für ältere Menschen.

Damals vor fünfzehn Jahren: Das waren neun Frauen, erfüllt von jenem Pioniergeist, dem man in Sozialwerken immer wieder begegnet. Ein knappes Budget und spärliche bürotechnische Hilfsmittel konnten sie nicht daran hindern, die Altersarbeit in unserem Kanton weit über die klassische Fürsorge minderbemittelter Betagter hinaus zu entwickeln. Mann kannte noch keine Personal Computer damals, auch keinen Fotokopierapparat. Wenn es etwas zu vervielfältigen gab, spannte man ein Kohlenpapier in die Schreibmaschine oder behalf sich mit der Wachsmatrize und dem Umdrucker. Die eigentliche Arbeit, der Einsatz für ältere Menschen nahm deshalb keinen Schaden. Im Gegenteil: Gesprächsgruppen wurden ins Leben gerufen, ein Mahlzeiten-, Reinigungs- und Waschdienst, die das Leben zu Hause erleichterten, Freizeitangebote: Sportgruppen, kulturelle Veranstaltungen, Sprach- und Krativkurse.

So wie ihre Kollegin, Elsbeth Scheibler, den Alters- und Seniorensport in Basel aufbaute, **legte Janine Leutwyler den Grundstein für das Kurswesen von Pro Senectute Basel-Stadt.** Aus bescheidenen Anfängen entwickelte sich im Laufe der Jahre ein Angebot, das heute ca. 50 Sprach- und mehr als 50 Kreativkurse umfasst.

Später wandte sich Janine Leutwyler der Bildung und Beratung unserer freitätigen MitarbeiterInnen zu. Haben Sie gewusst, liebe Leserin, lieber Leser, dass rund 400 Freitätige, viele von ihnen sind selbst im RentnerInnenalter als Kurs- und GruppenleiterInnen, als HelferInnen im Besucher- und Treuhänderdienst, in der Packmannschaft, als SammerInnen beim alljährlich wiederkehrenden Läckerliverkauf die Arbeit von Pro Senectute Basel-Stadt erst möglich machen? In zahlreichen Fort- und Weiterbildungskursen bereitet Janine Leutwyler diese so wertvolle MitarbeiterInnengruppe auf ihren Einsatz vor.

Schliesslich übernahm Janine Leutwyler auch die Leitung unserer Seminarien zur Vorbereitung auf das Alter. Pro Senectute Basel-Stadt führt bekanntlich im Auftrag verschiedener Firmen entsprechende Veranstaltungen durch, bei denen sich die über 60jährigen MitarbeiterInnen mit den sogenannten «grossen Ferien», der Zeit nach der Pensionierung, auseinandersetzen. Das es sich hier um eine bedeutsame Zäsur im Leben jedes Einzelnen handelt, wissen wir alle. So stand das Thema **Älterwerden – Ältersein** für Janine Leutwyler in den vergangenen Jahren stets im Zentrum ihres beruflichen Denkens und Handelns. Sie hat sich ein entsprechend grosses Fachwissen angeeignet, das ihr nun auch ganz persönlich zugute kommt. Im nächsten Frühjahr nämlich, wird Janine Leutwyler aus dem aktiven Berufsleben zurücktreten.

Dieses Heft, **Vorbereitung auf das Alter,** das sie gestaltet hat und bei dem die verschiedenen Autorinnen und Autoren spontan ihre Mitarbeit zugesagt haben, ist gewissermassen ein Abschiedsgeschenk an uns alle.

Werner Ryser

Dienstleistungen

Das Angebot der Ambulanten Dienste von Pro Senectute Basel-Stadt ist darauf ausgerichtet, den Senioren ein selbständiges Leben zu Hause in der vertrauten Umgebung zu erleichtern und ermöglichen.

Mahlzeitendienst

Hauslieferung von Normal-, Schon-, Diabetes- und vegetarischer Kost. Preise zwischen Fr. 9.50 und Fr. 12.–.

Reinigungsdienst

Grossreinigungen, Fenster-, Keller- und Estrichreinigungen,Wohnungsreinigung bei Auszug, Dauerauftragsreinigungen. Kosten:

Pro Stunde und pro Mitarbeiter (inkl. Putzmaterial)	Fr. 31.–
Daueraufträge (mind. 1x pro Monat)	Fr. 28.–
+Wegpauschale pro Auftrag	Fr. 20.–

Waschdienst

Abholdienst und Rücktransport der Wäsche. Kosten: Für Waschen und Bügeln werden Einzelstückpreise verlangt. Für das Abholen und Bringen der Wäsche wird unabhängig von der Wäschemenge ein Unkostenbeitrag von Fr. 15.– erhoben.

Transportdienst

Umzüge von Wohnungen (inkl. Hilfe beim Verpacken und Wiederaufstellen des Mobiliars). Transport von Möbeln und anderem Material. Kosten:
pro Stunde
pro Mitarbeiter Fr. 35.–
Miete für Transportfahrzeug je nach Aufwand.
Inbegriffen in diesen Preisen sind Benzin und Kilometerkosten im Raume Basel und den umliegenden Gemeinden.

Anmeldung und Auskunft
für alle Ambulanten Dienste von
Pro Senectute Basel-Stadt:
Montag – Freitag 8.00 – 11.45 Uhr
Telefon 272 30 71
(Frau E. Bollier verlangen).
Adresse:
Belchenstrasse 15, 4054 Basel.

Sozialberatung

- Unentgeltliche Beratung von Senioren und ihren Angehörigen bei menschlichen und finanziellen Problemen.
- Beratung in allen Fragen des Alterns.
- Hilfe bei der Bewältigung von Lebenskrisen und Beziehungsschwierigkeiten.
- Vermittlung der notwendigen Hilfen und Hilfsmittel.

Sprechstunden
Nach Vereinbarung
Telefon 272 30 71

Gebietsaufteilung der Sozialberatung

Grossbasel
Beratung im Luftgässlein 1

Breite/Lehenmatt/Gellert/Luftmatt/St. Alban, Innerstadt:
Frau B. Bubendorf, Frau J. Rayot

St. Jakob/Gundeldingen/Bruderholz/Neubad/Holee:
Frau B. Theurer, Frau J. Rayot

Beratung in der Vogesenstrasse 111

Hegenheim/Gotthelf/Oekolampad:
Frau C. Lossner

St. Johann/Kannenfeld/Spalen
Herr S. Huber

Kleinbasel
Beratung am Claragraben 43

Kleinbasel/Riehen/Bettingen:
Frau C. Schweigler, Frau U. Feller

Bei finanziellen Fragen bitte mitbringen:

- Familienbüchlein oder Niederlassung
- Einkommensbelege (AHV, Pension, Rente, SUVA usw.)
- Vermögensbelege (Sparbüchlein, Wertschriftenverzeichnis usw.)
- Mietvertrag (letzter Mietzins, evtl. Nachtrag zur Mietzinserhöhung)
- Krankenkassenausweis

Wohnberatung und -vermittlung

Unentgeltliche Beratung von Senioren und ihren Angehörigen in Wohnfragen sowie Vermittlung von Alterswohnungen.

Sprechstunden
Dienstag und Freitag, 8–10.30 Uhr

Beratung und Information
Herr D. Riesen,
Telefon 272 30 71
Bitte keine Telefonanrufe während den Sprechstunden.

Was tun bei ARTHROSE?

Rheuma – Arthrose
Arthritis
Bandscheibenschäden

Sie werden von der neuen Methode, die problemlos zu Hause anzuwenden ist, begeistert sein.

Auch bei langjährigen, chronischen Leiden sind beste Erfolge zu erwarten.

Fordern Sie noch heute die **kostenlose** Broschüre an.

BIO-PHARMA Naturheilmittel
Postfach 10 02 39
D–7750 Konstanz

ACHER MANN
MALERGESCHÄFT
MAX ACHERMANN AG
Für sämtliche MALERARBEITEN
Klingentalstrasse 86
Telefon 691 23 68

KOMM!
TANZ BEI FROMM!
TANZSCHULE FROMM
FREIE STRASSE 34, TEL. 261 40 96

Fit bleiben...
...Bücher lesen

Bücher aus der Buchhandlung Jäggi
Freie Strasse 32
4001 Basel
Tel.: 061/2615200